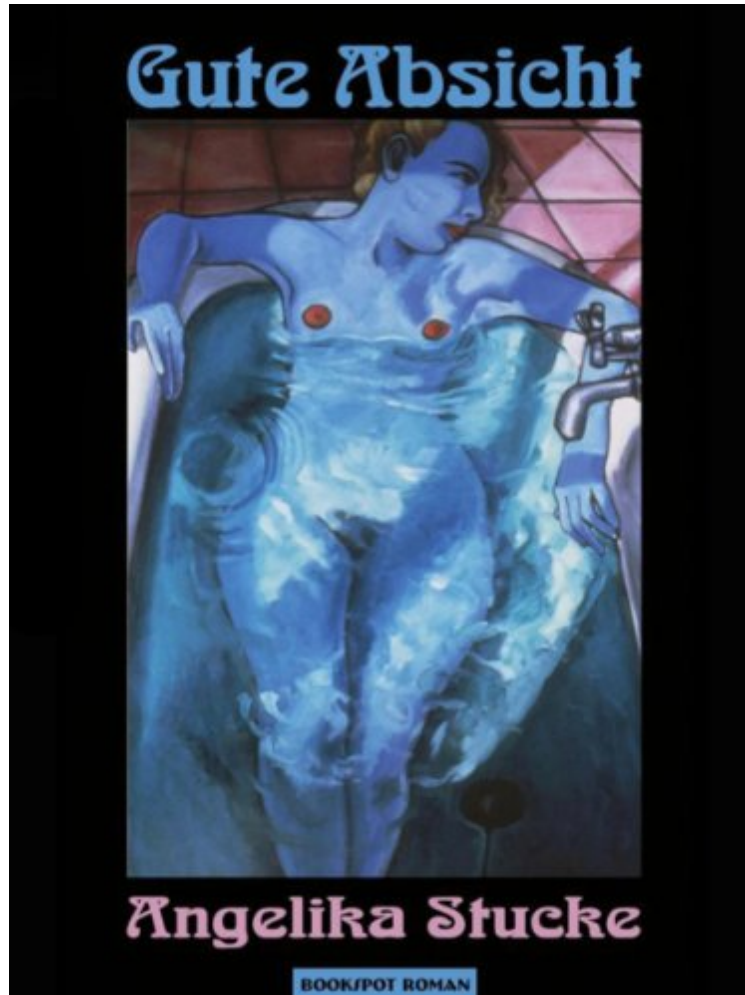


[Download ebook] Gute Absicht: Kriminalroman (Edition 211)

Gute Absicht: Kriminalroman (Edition 211)

Von Angelika Stucke

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #385364 in eBooksVerffentlicht am: 2012-05-12Erscheinungsdatum: 2012-05-12File Name: B0087GK9I2 | File size: 45.Mb

Von Angelika Stucke : Gute Absicht: Kriminalroman (Edition 211) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gute Absicht: Kriminalroman (Edition 211):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Apart prsentierter LokalkoloritVon Media-ManiaIm Gegensatz zu den meisten anderen Krimis kennt der Leser von "Gute Absicht" den Mrder praktisch von Anfang an, er wei um die Hintergrnde der Tat und sieht daher auch mit etwas gemischten Gefhlen auf die Naivitt von Kornelia und ihren alten Bekannten, die sich bemerkenswert unerschrocken auf Spurensuche begeben und auf diese Weise natrlich ins Visier des Mrders geraten.Die Persnlichkeit des Mrders wurde recht glaubwrdig konstruiert, wenngleich sie mit etlichen Klischees behaftet ist - ebenso wie manch anderer der vorgestellten Charaktere, doch die Autorin setzt diese Klischees meistens gezielt und sarkastisch ein. Sie hat eine Reihe wirklich skurriler und origineller Figuren geschaffen, sodass man ab und zu ins Schmunzeln gert, zumal diese

Charaktere möglicherweise an Bekannte erinnern. Obwohl die Handlung in viele Stränge zerfällt, wird sie nicht unübersichtlich. Allerdings leistet diese Zersplitterung im vorliegenden Krimi dem Spannungsverlauf keinen guten Dienst. Nur selten schließt ein Abschnitt mit einem wirklichen Höhepunkt, und der anschließend wieder aufgenommene Erzählstrang aus einer anderen Perspektive beginnt auch selten mit einem packenden Ereignis oder einer verblüffenden Einsicht, sodass meistens eher der Eindruck einer trotz Erzählperspektiven- und Szenenwechsels bestehenden Kontinuität entsteht. Angelika Stucke verwendet allerdings einen recht spritzigen, frischen Stil, der dieses Defizit zum Teil auszugleichen vermag. Der durchaus vorhandene Reiz dieses Krimis besteht aus dem apart präsentierten Lokalkolorit, den mit viel Humor erdachten und mit spitzer Feder skizzierten Charakteren und den komplexen Beziehungen unter ihnen; die Handlung hat letztlich wenig Überraschendes zu bieten. "Gute Absicht" ist somit ein gut gelungener Regionalkrimi aus Niedersachsen, der weniger auf ideale Spannungsbögen als auf Originalität von Charakteren und Handlung setzt. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut gemachte, solide Krimiunterhaltung ohne absoluten Höhepunkt. Von Wolfgang Gonsch. Handwerklich gut gemacht, klassisch aufgebaut und mit einem sich nicht gleich jedem erschließenden Lokalkolorit liest sich dieser Bookspot-Krimi eigentlich ganz locker-flockig. Die Autorin entwickelt ihre skurrilen aber nicht ganz glaubwürdigen Protagonisten sehr liebevoll und stattet diese mit allen nur erdenklichen menschlichen Emotionen aus; Und alle sind irgendwie auf einer nicht genau definierten Suche nach dem Irrenden, alle sind mit dem Erreichten, dem Erlebten und dem Erreichbaren unzufrieden. Die Handelnden vereinen eine Vielzahl so aller guten und schlechten menschlichen Eigenschaften auf sich und können mit diesen eher schlecht als recht umgehen; so kommt es neben dem wirklich spannenden Plot zu einem skurrilen emotionalen Tohuwabohu. Und so kommt es, dass es trotz des flüssigen Schreibstils von Angelika Stucke, dem wirklich gut liegenden Spannungsbogen und den liebevoll entwickelten Figuren dieser Krimi dem Leser keine Überraschungen bietet. Der Plot ist einfach ein bisschen zu vorhersehbar aufgebaut, der absolute literarische Höhepunkt bleibt leider aus. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungenes Romandebüt mit liebenswerten Charakteren. Von crazy-milla. Angelika Stucke hat mit ihrem Romandebüt einen feinen Krimi vorgelegt, der sich nicht nur durch echten Lokalkolorit, sondern auch sehr lebendige Charaktere auszeichnet. Mit ihrer Protagonistin, der sympathischen Pflegerin Kornelia Lorenz, hat sie eine authentische Figur geschaffen, mit der man sich sofort identifizieren kann, die mitten im Leben steht und dort nicht nur die Freuden, sondern auch die Sorgen des Alltags mit hunderten anderer Frauen teilt. Ihre private Geschichte nimmt genau den richtigen Raum in der Geschichte ein und bildet den Hintergrund für die Krimihandlung, die aus zweierlei Perspektiven erzählt wird. Mit zusätzlichen Rückblicken und Erinnerungen wird die Auflösung relativ früh begonnen, aber dann Stück für Stück enthüllt, bis sich ein komplexes Bild des Täters und seines Motivs ergibt. Dabei werden jedoch nicht alle Fragen beantwortet, was mir an vielen Stellen (vor allem im Privatbereich der Figuren) sehr gut gefallen hat, an einigen wenigen anderen Stellen hätte ich mir noch die eine oder andere Information oder mehr Details gewünscht, die jedoch zur schlüssigen Auflösung oder zum Verständnis keineswegs nötig, sondern nur Ausdruck meiner Neugier sind. Einige Andeutungen lassen den Schluss (und die Hoffnung!) zu, dass dies vielleicht der Beginn einer neuen Krimiserie sein könnte, und bei einem neuen Fall von Kornelia Lorenz und einem Wiedersehen mit den liebenswürdigen und teils skurrilen Figuren wäre ich sofort wieder dabei!

Kurzbeschreibung Ein grausamer Mord erschüttert die niedersächsische Kleinstadt Robach: die ambulant arbeitende Pflegerin Kornelia Lorenz findet ihre Patientin Melanie Rott tot in deren Haus auf. Offensichtlich wurde die alte Frau vor ihrem unfreiwilligen Ableben sadistisch gefoltert, die Dorfgemeinschaft ist in Aufruhr. Da Kornelia in ihrem Beruf viel herumkommt und zur Ermordeten ein freundschaftliches Verhältnis pflegte, beschließt sie, eigene Ermittlungen anzustellen. Damit bringt sie sich in höchste Gefahr, da der geistesranke Mörder ihr bereits viel näher ist, als sie vermutet. Angelika Stucke legt mit "Gute Absicht" einen rasanten Krimi aus ihrer Heimatregion vor, der mit viel Lokalkolorit, skurrilen Landeiern und einer sympathischen Heldin punktet. Ein spannendes Lesevergnügen mit schwarzem Humor und überraschenden Wendungen!

Kurzbeschreibung Ein grausamer Mord erschüttert die niedersächsische Kleinstadt Robach: die ambulant arbeitende Pflegerin Kornelia Lorenz findet ihre Patientin Melanie Rott tot in deren Haus auf. Offensichtlich wurde die alte Frau vor ihrem unfreiwilligen Ableben sadistisch gefoltert, die Dorfgemeinschaft ist in Aufruhr. Da Kornelia in ihrem Beruf viel herumkommt und zur Ermordeten ein freundschaftliches Verhältnis pflegte, beschließt sie, eigene Ermittlungen anzustellen. Damit bringt sie sich in höchste Gefahr, da der geistesranke Mörder ihr bereits viel näher ist, als sie vermutet. Angelika Stucke legt mit "Gute Absicht" einen rasanten Krimi aus ihrer Heimatregion vor, der mit viel Lokalkolorit, skurrilen Landeiern und einer sympathischen Heldin punktet. Ein spannendes Lesevergnügen mit schwarzem Humor und überraschenden Wendungen!

Über den Autor und weitere Mitwirkende: Angelika Stucke, geboren 1960 im niedersächsischen Eddinghausen, arbeitete einige Jahre als Sozialpädagogin mit Jugendlichen und Asylbewerbern in Leverkusen. Da ihr Herz aber immer schon den Büchern gehörte, gab sie die feste Stelle auf und wurde freie Mitarbeiterin bei einem Verlag. 1986 erhielt sie ein Stipendium der Carl Duisberg Gesellschaft, um Erfahrungen als Autorin im Ausland zu sammeln.

Außerdem berichtete sie für die FERNSEHWOCHE aus Hollywood. Ende 1987 ging sie nach Spanien, wo sie bis heute als freie Autorin für deutsche und spanische Medien tätig ist. Gute Absicht ist nach der erfolgreichen Veröffentlichung einiger Krimianthologien und diverser Reiseführer ihr erster Roman.